

9. x. 7501

Wien 1/9/88

Lieber Herr Herrmann

Übermorgen dieses Abends, Herr Rabitsch  
Doct. der Rechte, ist ein Journal von mir  
und ist so gefällig und der Druckerei schon  
denken dieses Abends nicht meinen  
Jahresheft zum Überbringen.

Den Rest des Abends und die Zeit  
nicht besuchte und auch ein Gespräch  
Mit dem die aber rausgegangen, es war bis  
fast nicht möglich, habe ich mich  
mit Mühe bis heute wieder in die  
ganz nicht unbekannt werden lassen.

Mit Freude suchte ich den mit dem  
Präsidenten guten Gesichts zu treffen, gerade  
wie die Blätter heraus  
Herrn Schwarz, ausergewöhnliche Person!

Hier der Herrmann mit dem so gibt  
Herrn Rabitsch die Adresse, um  
nicht umsonst der Herrmann von  
überhaupt? aber sehr und offen! — —

Ich kann mich damit nicht befassen  
so es den nicht mehr zu erklären sein?  
Dann die dem Zeit zu dem  
so lange ich die Agnes bitten sein alle  
yannu mit der Familie, mich wegen der  
Anna.

Wahrscheinlich kann ich mich selbst bald  
sehen, da ich wegen eines Geschäfts  
mit Hamburg in Unterhandlung stehe.

Ich bin alle mal sehr glücklich  
zu sein und auch gegen die  
großen Hoffnungen  
unzufrieden  
Pauze  
unzufrieden  
Pauze



Juliane Leubner

München den 1<sup>ten</sup> Sept. 1858.